

**Einverständniserklärung zur Teilnahme am Projekt „Praxisberater an Schulen“ –
eine Maßnahme der Berufsorientierung nach § 48 SGB III und
Einwilligung zur Weitergabe von personenbezogenen Daten**

I. Projektbeteiligte

Name der Schule: Oberschule Taucha

Zuständige Agentur für Arbeit: Oschatz

Name des Berufsberaters: Stefanie Gatzsch

Name des Bildungsträgers: Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.

Name des Praxisberaters: Alexander Schindler und Manuela Merbach

II. Informationen zum Projekt

Praxisberater an Schulen unterstützen Schülerinnen und Schüler allgemein bildender Schulen im Prozess der Berufswahlvorbereitung und Berufswahlentscheidung durch vertiefte Berufs- und Studienorientierung.

Die Tätigkeit der Praxisberater an Schulen umfasst dabei folgende Handlungsfelder:

- Durchführung des Potenzialanalyseverfahren „Profil AC Sachsen“ für Teilnehmer der Klassenstufe 7, einschließlich Auswertung und Entwicklungsplanung
- Durchführung von abgestimmter und ergänzender Berufsorientierung in den Klassenstufen 7 und 8 und Koordinierung bzw. Abstimmung der Berufsorientierungsangebote weiterer Akteure.

Die Praxisberater sind bei einem Bildungsträger beschäftigt. Der Bildungsträger wurde durch die Bundesagentur für Arbeit in Abstimmung mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus (SMK) beauftragt.

Die Tätigkeit des Praxisberaters beginnt in der Klassenstufe 7 und endet spätestens am Ende der Klassenstufe 8. Sie wird an der o. g. Schule für alle Schülerinnen und Schüler dieser Klassenstufen angeboten.

Um die Maßnahme erfolgreich gestalten zu können, übermittelt der Praxisberater dem Klassenlehrer und dem Berufsberater der Agentur für Arbeit personenbezogene Daten. Dabei handelt es sich um den ausgefüllten Entwicklungsplan (siehe Musteranlage 1). Dem Klassenlehrer wird so die Möglichkeit gegeben, auf bestimmte Interessen und Ziele der Schülerin oder des Schülers einzugehen und diese ggf. weiter zu fördern. Dem Berufsberater der Agentur für Arbeit wird ermöglicht, frühzeitig eine bessere Beratung der Schülerin oder des Schülers anzubieten und bei der Vorbereitung der späteren Berufswahlentscheidung hilfreich zur Seite zu stehen. Die an die betreffenden Stellen übermittelten Informationen sind beispielhaft im Muster der Anlage 1 aufgeführt.

Die Tätigkeit der Praxisberater an Schulen wird durch den Freistaat Sachsen sowie die Bundesagentur für Arbeit gemeinsam finanziert. Die Umsetzung der Finanzierung erfolgt durch die Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit bzw. durch die örtlichen Agenturen für Arbeit.

III. Datenrelevante Projektinhalte

Der Praxisberater führt eine Potenzialanalyse („Profil AC Sachsen“) durch. Es folgt eine persönliche Auswertung zwischen Praxisberater, der Schülerin/dem Schüler und ggf. den Personensor-

geberechtigten (siehe Musteranlage 2). Der persönliche Auswertungsbogen verbleibt mit einem Exemplar beim Praxisberater. Ein zweites Exemplar erhalten die Schülerin/der Schüler und seine Personensorgeberechtigten zu ihrer persönlichen Verfügung.

Die Ergebnisse aus dem persönlichen Auswertungsbogen bilden die Grundlage für die Erarbeitung des Entwicklungsplanes (s. Musteranlagen).

Der Praxisberater darf die Angaben im Entwicklungsplan aus Gründen des Datenschutzes nur an den Berufsberater der Agentur für Arbeit und den Klassenlehrer übermitteln, wenn das Einverständnis der Schülerin/des Schülers bzw. deren Personensorgeberechtigten vorliegt. Die genannten Personen dürfen diese Angaben nur für die vorgenannten Zwecke unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Sozialdaten nutzen. Dementsprechend erhalten nur die Unterzeichner des Entwicklungsplanes ein Exemplar. Ein weiteres unterzeichnetes Exemplar erhält der Berufsberater der Agentur für Arbeit. Die Übermittlung der Daten erfolgt schriftlich.

IV. Weitere Informationen

Die Unterzeichnung der Einverständniserklärung zur Teilnahme am Projekt „Praxisberater an Schulen“ und die Einwilligung zur Weitergabe von personenbezogenen Daten, wie oben beschrieben, sind freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Sollte von dieser Widerrufsmöglichkeit Gebrauch gemacht werden, dann werden die erhobenen personenbezogenen Daten durch den Praxisberater, ggf. den Klassenlehrer, ggf. den Berufsberater der Agentur für Arbeit, unverzüglich gelöscht bzw. vernichtet. Eine (weitere) Teilnahme an der Maßnahme ist bei Widerruf der Einwilligung zur Weitergabe von personenbezogenen Daten an den Berufsberater der Agentur für Arbeit allerdings nicht möglich.

Die Daten werden nach Ablauf von zwei Jahren nach Ende der Teilnahme an der Maßnahme bzw. mit Verlassen der Schülerin/des Schülers der Schule gelöscht. Da die Maßnahme am Ende der Klassenstufe 8 endet, werden die Daten spätestens am 31.07. des jeweiligen Jahres in der Klassenstufe 10 gelöscht.

V. Erklärung / Einwilligung

Name, Vorname:	Geburtsjahr:
Schule:	Klasse:

- Wir sind an der Teilnahme an der Maßnahme der Berufsorientierung „Praxisberater an Schulen“ interessiert und nehmen das Angebot an.
- Wir willigen in die Übermittlung des Entwicklungsplans an den Klassenlehrer ein. Die zu übermittelnden Daten werden vor der Übergabe mit uns abgestimmt.
- Wir willigen in die Übermittlung des Entwicklungsplans an den Berufsberater der Agentur für Arbeit ein. Die zu übermittelnden Daten werden vor der Übergabe mit uns abgestimmt.

Bei nicht erfolgreicher Zustimmung zur Datenübermittlung an den Berufsberater ist keine Teilnahme an diesem Projekt möglich.

Wir sowie der Praxisberater erhalten jeweils ein Exemplar dieser Einverständniserklärung.

Ort, Datum:

Unterschrift des/der Personensorgeberechtigten

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Entwicklungsplan

Name der Schülerin/des Schülers:	Klasse:
----------------------------------	---------

Name der Schule:	Geburtsdatum:
------------------	---------------

individuelle Ausgangssituation <small>Ergebnisse der Potenzialanalyse (z.B. Stärken/ Handlungsbedarfe)</small>	Ziele		Maßnahmen/Angebote		Verlaufs-/Erfolgskontrolle	
	Folgendes Ziel/folgende Ziele möchte ich erreichen:	Ob ich mein Ziel/meine Ziele erreicht habe, kann ich an Folgendem feststellen:	Um dieses Ziel/diese Ziele zu erreichen, werde ich Folgendes tun:	Die Schülerin/der Schüler erhält folgende Unterstützung/Angebote:	Wie soll das Erreichen des Zieles überprüft werden? Wer? Wann? Womit?	Wurde das Ziel erreicht? Ergebnis

Nächstes Treffen am: (Inhalt: Verlaufs-/ Erfolgskontrolle und ggfs. neue Planung)

Die Absprachen wurden von uns gemeinsam am(Datum) getroffen und werden von uns eingehalten:

Schülerin/Schüler	Personensorgberechtigte/Personensorgberechtigter	Projektmitarbeiterin/Projektmitarbeiter	Klassenlehrerin/Klassenlehrer
-------------------	--	---	-------------------------------

Persönliche Auswertung der KOMPETENZANALYSE PROFIL AC SACHSEN

Aufgaben: Dreigängemenü, Fahrradunfall, Auto, Barfußpark, Bilderrahmen, Schiff

Kompetenzprofil

	1	2	3	4	5		1	2	3	4	5
Sozialkompetenz											
Kommunikationsfähigkeit	■	■				Kritikfähigkeit	■	■	■	■	
Teamfähigkeit	■	■	■								
Methodenkompetenz											
Planungsfähigkeit	■	■	■	■		Problemlösefähigkeit	■	■	■	■	
Präsentationsfähigkeit	nicht erfasst nicht erfasst					Informationstechnische Fähigkeit	nicht erfasst nicht erfasst				
Personale Kompetenz											
Durchhaltevermögen	■	■	■			Selbstständigkeit	■	■	■	■	
Verantwortungsfähigkeit	■	■	■	■							
Arbeitspraktische Kompetenz											
Ordentlichkeit	■	■	■			Feinmotorische Fähigkeit	■	■	■	■	
Arbeitsgenauigkeit	■	■	■	■		Arbeitstempo	■	■	■		
Kognitive Basiskompetenz											
Konzentrationsfähigkeit	nicht erfasst nicht erfasst					Räumliches Vorstellungsvermögen	nicht erfasst nicht erfasst				
Merkfähigkeit	nicht erfasst nicht erfasst					Schlussfolgerndes Denken	nicht erfasst nicht erfasst				
	1	2	3	4	5		1	2	3	4	5

Legende:	Bedeutung der Balkenfarben	Skalenwert	Bedeutung	Anmerkung
	Fremdeinschätzung (durch Beobachtung)	■	... in sehr geringer Ausprägung	1) Der Wert 3 entspricht einer Schülerin bzw. einem Schüler, die bzw. der das Merkmal den Erwartungen an die Klassenstufe entsprechend aufweist
	Selbsteinschätzung	■	... in geringer Ausprägung	
	PC-Testergebnis	■	... in mittlerer Ausprägung ¹	
		■	... in hoher Ausprägung	
		■	... in sehr hoher Ausprägung	

Das Kompetenzprofil der Schülerin bzw. des Schülers wurde besprochen.

Datum

Unterschrift Schüler/in

Unterschrift Projektmitarbeiter/in

Unterschrift Personensorgeberechtigte/r

Name Schüler/in

Name Projektmitarbeiter/in

Name Personensorgeberechtigte/r